



Bericht zur Armutssituation von Kindern und Familien im Landkreis Peine aus der Perspektive der Jugendhilfe



Anzahl Kinder im Leistungsbezug nach Altersgruppen

Prozent an der jeweiligen Bevölkerungsgröße

Stand 2015

	0-u3	Prozent	3-u6	Prozent	6-u14	Prozent	14-u18	Prozent	insges. 0-u18	Prozent	Stand 2011
Edemissen	15	5,3	18	6,3	60	6,4	28	4,4	121	5,7	6,1
Hohenhameln	23	10,2	25	10,6	72	10,5	38	8,0	158	9,7	11,4
Ilse	66	12,8	67	12,8	192	11,2	106	10,2	431	11,4	12,9
Lengede	21	5,9	18	5,0	49	4,7	30	4,8	118	5,0	7,5
Peine	369	27,7	363	27,5	898	24,1	396	18,9	2026	23,9	22,6
Vechelde	19	4,1	29	6,4	69	5,7	30	4,1	147	5,1	6,8
Wendeburg	18	7,6	16	6,0	53	6,1	26	4,6	113	5,8	5,3
Gesamt:	531	15,6	536	15,5	1393	13,7	654	10,6	3114	13,4	13,9



Vergleich 2011 - 2015

	0-u3	Prozent	3-u6	Prozent	6-u14	Prozent	14-u18	Prozent	insges. 0-u18	Prozent
2015	531	15,6	536	15,5	1393	13,7	654	10,6	3114	13,4
2011	558	17,4	614	17,9	1459	14,6	760	9,8	3391	13,9

Feststellung 1:

Je jünger die Kinder um so höher das Armutsrisiko

Feststellung 2:

Mit Ausnahme der 14 – 18Jährigen sind für alle anderen Altersgruppen leichte Rückgänge zu verzeichnen.



Anzahl Bedarfsgemeinschaften mit Kindern:

Stand 2015	Anzahl BGs mit Kindern	davon Ausländer	Anzahl Kinder	Anzahl Kinder 2011	davon Ausländer	Bedarfsge- meinschaften 2011
Landkreis gesamt:	1767	261	3114	3395	470	1979

Die Darstellung zeigt einen deutlichen Rückgang der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern (1979 im Jahr 2011 gegenüber 1767 im Jahr 2015). Das entspricht einem Rückgang um rund 11%. Demzufolge ist bei der Anzahl der Kinder in Bedarfsgemeinschaften ein Rückgang festzustellen. Der Rückgang um rund 8 % entspricht der Anzahl von 281 Kindern.



Anzahl der Kinder im Haushalt

	1Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 und mehr	Gesamt:
Gesamt in 2015	925	1028	612	356	193	3114
Gesamt in 2011:	1065	1176	606	356	192	3395

Feststellung 1:

Mit 1161 Kindern stellen die Bedarfsgemeinschaften mit mehr als 3 Kindern die größte Gruppe

Feststellung 2:

Der Rückgang von Bedarfsgemeinschaften und Kindern beschränkt sich ausschließlich auf BG mit einem Kind (140) oder mit zwei Kindern (148).



Alleinerziehende:

Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2015
Anzahl Alleinerziehender	1007	1033	1028	1023	1051	974

Von den 1979 Bedarfsgemeinschaften mit Kindern im Landkreis Peine waren im Jahr 2015 974, also 49%, mithin fast die Hälfte Alleinerziehende!

Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2015
Anzahl betreuter Kinder	2390	2486	1714	1668	nicht erhoben	1521

Von 3114 Kindern, die in Bedarfsgemeinschaften SGB II aufwachsen und somit im Armutskontext leben, wachsen 48,4%, also nahezu die Hälfte aller in Armut lebender Kinder in alleinerziehenden Haushalten auf!



Ausgewählte HzE-Leistungen					
	Gesamt:	ohne Leistungsbezug	Prozent	mit Leistungsbezug	Prozent
Fremunterbringung	244	67	27,5	172	70,5
nur § 34	131	49	37,4	82	62,6
§ 35a	200	174	87,0	26	13,0
SPFH	106	40	37,7	66	62,3



Nach erfolgter Verabschiedung der Leitlinien zur Kinderarmut und der intensiven Auseinandersetzung mit einzelnen, ausgewählten Themen im Rahmen einer Armutskonferenz, bedarf es auch zukünftig einer Vernetzung aller in diesem Handlungsfeld agierenden Akteure um das Erreichte zu bilanzieren, gesetzliche, strukturelle und organisatorische Veränderungen aufzunehmen und das Thema voranzubringen.